

1. Ziele

Ideal

Einführung der idealen Rahmenprüfungsordnung

Zwischenziel

- Erstellen der idealen Rahmenprüfungsordnung
- evtl. Gespräch mit dem Ministerium

Nahziele

- Umfrage: Zustandekommen, Auswertung, Publikation
- Kritik formulieren: an den derzeitigen LA-RahmenPOs in einem Thesenpapier / Stellungnahme o.ä. des landesweiten Bündnisses
- Informationsbereitstellung: Broschüre / Flyer mit den Informationen, die wir im Rahmen unserer Arbeit beschaffen
- als landesweiter Ansprechpartner für LA-Anliegen auftreten

Spezielle Ziele / Wünsche

- mehr fachliche Ausbildung / mehr pädagogische Ausbildung
- Soziologie als Pflichtfach an den PHs

2. Informationen beschaffen

- durch die Umfrage
- durch Kontakte (zu Dozierenden, zu ReferendarInnen, zu LehrerInnen)

3. MitarbeiterInnen werben

- Kontaktpersonen in anderen bawü Städten
- Kontaktpersonen aus anderen „Ebenen“ (ReferendarInnen, LehrerInnen, Dozierende)
- andere Studierende, die sich engagieren wollen

4. Organisatorisches

- Internet-Plattform: über die u-asta-Homepage, über die LAK-Homepage, o.ä. (Vincent)
- E-Mail-Verteiler (organisiert und verwaltet Freiburg)
- Informationsmail über Ablauf, Ergebnisse und Fortführung dieser Tagung über dieselben Kanäle wie die Einladung schicken

5. Vorbereitendes für die Umfrage

- PiratePad erstellen, auf dem wir die Fragen sammeln
- klären: Kann man eine Stelle fürs Sozial- / Betriebspraktikum in Freiburg einrichten für jemanden, der die Umfrage betreuen und auswerten möchte?
- am 1.4. in Heidelberg:
 - Diskussion der Fragen aus dem PiratePad
 - Einigung über Fragen für den Fragebogen
 - fertiger Fragebogen an die Studierendenvertretungen ausgeben
- gesammelte Ideen für den Fragebogen:
 - Zielpersonen: Studierende, ReferendarInnen, LehrerInnen, Dozierende)
 - Zweck: Ermittlung v. Informationen u. Meinungen zum idealen LA-Studium
 - evtl. ein allgemeiner Teil und ein spezieller Teil je nach Gruppe

6. Konkretes weiteres Vorgehen in den nächsten Wochen

- Treffen am 1.4. in Heidelberg (LAK)
 - Ziel: Fragebogen erstellen u. verteilen
 - Reflexion:
 - weiteres Vorgehen?, weitere Organisation der Kampagne?
 - wie können wir die anderen PHs und Unis an Bord bekommen?
 - mit wem diskutieren wir welche Frage?
- Treffen am 14. / 15.5. in Konstanz
 - bisher angesetzte Themenschwerpunkte: Pädagogik / EZW / Soziologie / Psychologie, Struktur und Aufbau des Studiums

- Präsentationen über verschiedene LA-Studiengänge
 - PH BaWü alt und neu (PH Karlsruhe)
 - Uni BaWü alt und neu (Uni Freiburg)
 - andere BuLä (Uni Konstanz)
- davon ausgehend: wie sieht das perfekte LA-Studium aus? (was sind die Vorteile der verschiedenen Systeme, welche können und wollen wir übernehmen)
- evtl. Formulierung der Kritik am derzeitigen LA-Studium